

OFFENSIVE

**KULTURELLE
BILDUNG
IN BERLIN**

CHECK-UP 2016

OFFENSIVE

KULTURELLE BILDUNG IN BERLIN

CHECK-UP 2016

Anlässlich 10 Jahre Offensive Kulturelle Bildung laden Kulturprojekte Berlin und der Rat für die Künste zum Blick zurück nach vorn am Mittwoch, den 28. September 2016 zu Workshops und Party ins Podewil ein.

Vor 10 Jahren startete der Rat für die Künste im Ballhaus Naunynstraße die „Berliner Offensive Kulturelle Bildung“. Ein Aufschlag, der bis heute in die Stadt und andernorts ausstrahlt und nachhaltige Wirkung zeigt.

Der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung spielt als zentrales Förderinstrument des Landes Berlin seitdem eine entscheidende Rolle. So wichtig das bisher Geleistete ist, so dringlich ist es, anhand bisheriger Erfahrungen und gegenwärtiger Herausforderungen zu benennen, wie und wohin es weitergehen muss.

Workshop 1

Kollaborationen, Stipendien, Residenzen und Dependancen

Wie können Kunst und Bildung als kooperatives Tandem über die Projektarbeit hinaus langfristige Perspektiven entwickeln? Welche Chancen bieten Künstler*innen-Residenzen, Dependancen von Kulturinstitutionen oder Kulturagenten in Schulen, Jugendeinrichtungen und Unterkünften für Geflüchtete?

Moderation: Mona Jas (Kunsthochschule Weißensee, Kompetenzkurs Kultur – Bildung – Kooperation, Kulturagenten für kreative Schulen), Barbara Caveng (Kunstasyl)

mit: Livia Patrizi (TanzZeit), Markus Schega (Nürtingen-Grundschule), Kirsten Winderlich (UdK/grund_schule der künste), Sandra Ortmann (Jugend im Museum)

Workshop 2

Räume und Strukturen

Wo und wie lassen sich mehr Frei-/Räume schaffen für Prozesshaftes und Experimentelles? Welche speziellen Strukturen ermöglichen es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihre eigenen Ideen und Formate zu entwickeln?

Moderation: *Jasmin Ibrahim (JugendtheaterBüro Berlin), Bernd Gabler (Jugend-Demokratiefonds)*

mit: *Samee Ullah (Club Al-Hakawati), Veronika Gerhard (akademie der autodidakten im Ballhaus Naunynstraße), Elvira Berndt (Gangway), Nils Steinkrauss (Schlesische 27/Junge Pächter, angefragt)*

Workshop 3

Haltungen für Bildung

Wie kann selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Lernen stattfinden und wie lassen sich veraltete Rollenmuster aufbrechen? Welches künstlerische, pädagogische und gesellschaftliche Selbstverständnis ist für einen sensiblen Umgang in Fragen von Gleichberechtigung und Diversität erforderlich?

Moderation: *Bahareh Sharifi (Bündnis kritischer Kulturpraktiker_innen), Danja Erni (KontextSchule)*

mit: *Ulf Aminde (Kunsthochschule Weißensee/foundationClass), Daniel Gyamerah (Each One Teach One), Margret Rasfeld (Evangelische Schule Berlin Zentrum), Jo Parkes (Mobile Dance), Ursula Rogg (LISUM Berlin-Brandenburg)*

Workshop 4

Förderstrukturen für Gegenwart und Zukunft

Wie müsste der Projektfonds Kulturelle Bildung ausgebaut werden, damit er über die impulsgebende und strukturbildende Projektförderung hinaus Raum für partnerschaftliche und prozessorientierte Arbeitsformen bieten kann?

Moderation: *Çiğır Özyurt (JugendtheaterBüro Berlin), Anna-Margarete Davis (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)*

mit: *Monika Zessnik (Ethnologisches Museum), Joshua Kwesi Aikins (Vielfalt entscheidet), Reiner Schmock-Bathe (Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten), Heike Riesling-Schärfe (Montag Stiftungen/Denkwerkstatt)*

Änderungen vorbehalten.

Ablauf

14.00–18.00 Uhr	Workshops
18.00–19.00 Uhr	Come Together, Videopräsentation & Ausstellung
19.00–20.30 Uhr	Plenum
Im Anschluss	Party

Anmeldung

bis zum 12. September 2016 unter:

<http://bit.ly/2c13eSI>

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Podewil

Klosterstraße 68
10179 Berlin

Kontakt

Arnold Bischinger

Geschäftsstellenleitung Kulturelle Bildung Berlin
a.bischinger@kulturprojekte-berlin.de

28. SEPTEMBER 2016 | BERLIN

Ein Projekt von Kulturprojekte Berlin GmbH
und dem Rat für die Künste Berlin

RAT FÜR DIE KÜNSTE

